



Geschäftsstelle LEGR  
Schwäderlochstrasse 7  
7250 Klosters

T 081 633 20 23  
[geschaeftsstelle@legr.ch](mailto:geschaeftsstelle@legr.ch)  
[www.legr.ch](http://www.legr.ch)

## Medienmitteilung vom 30. August 2018

Stellungnahme des LEGR zum Entscheid des  
Grossen Rats betreffend die Doppelinitiative  
gegen den Lehrplan 21

Chur, den 30. August 2018

### **Der LEGR freut sich über die Ablehnung der Doppelinitiative**

**Der Grosse Rat hat mit grosser Mehrheit die Doppelinitiative zur Mitsprache den bei Lehrplänen abgelehnt. Mit der sogenannte Doppelinitiative soll nach Willen der Initianten der eben eingeführte *Lehrplan 21 Graubünden* wieder abgeschafft werden.**

Der Grosse Rat wie auch der LEGR sind der Ansicht, dass Lehrpläne von Fachleuten verantwortet werden müssen. Der Schule geht es besser, wenn sie nicht zum Spielball der Parteipolitik oder weltanschaulicher Interessen wird. Die heutige Gesetzesgrundlage hat sich bewährt. Lehrpläne sind heute in guten Händen, dies soll so bleiben. Das Volk und das Parlament setzen der Volksschule demokratisch die Rahmenbedingungen. Der von Fachleuten erarbeitete Lehrplan dient als Orientierungshilfe für Lehrerinnen und Lehrer und macht Vorgaben zur Entwicklung der Lehrmittel.

Im Falle einer Annahme der Doppelinitiative müsste der Kanton bei einem Referendum den Stimmbürgerinnen und -bürgern den gesamten Lehrplan 21 im Umfang über 400 Seiten zustellen. Die Bündner Stimmberechtigten wären schlicht überfordert, den umfangreichen Lehrplan zu prüfen.

Der Prozess der Einführung des *Lehrplan 21 Graubünden* ist längst im Gange. Er bedeutet für die Lehrerinnen und Lehrer eine grosse Herausforderung. Sie sind seit Jahren in diese Richtung unterwegs, an ganz unterschiedlichen Standpunkten.

Der LEGR begleitet den Lehrplan 21 Graubünden kritisch-konstruktiv. Er wird auch in Zukunft Bedenken, Kritik und Fragen der Bündner Lehrpersonen an den Kanton tragen. Der Kanton zeigte sich bisher sehr offen gegenüber den Inputs aus der Lehrerschaft. Die Delegiertenversammlung des LEGR hatte die vorliegende Doppelinitiative bereits letzten Herbst fast einstimmig abgelehnt.

Auskunft: Sandra Locher Benguerel, Präsidentin LEGR: 079 658 13 53